

Biologieaufgaben zur eigenen Bearbeitung zu Hause, für die Wochen bis zu den Osterferien. Die Zeit, in der du die Aufgaben bearbeitest, kannst du dir selbst einteilen.

Thema: Die Sinnesorgane

Für die Beantwortung der Fragen lies dir bitte alle Texte durch und schaue dir folgende Filme auf Youtube an:

- <https://www.youtube.com/watch?v=0Pcv6Vbuhjw>

- <https://www.youtube.com/watch?v=3h-a1rOvro>

- <https://www.youtube.com/watch?v=CzFyjojWLpo>

Aufgabenteil 1 die Zunge:

*Lies den Text aufmerksam und beantworte anschließend die Fragen.
Viel Erfolg!*

Die Zunge besteht aus Muskeln und Geschmackszellen. Die Sinneszellen sind auf der gesamten Zunge verteilt. Jede Region der Zunge ist für eine andere Geschmacksrichtung zuständig. Wir unterscheiden dabei süß, bitter, sauer und salzig. Mit der Zungenspitze erkennen wir zum Beispiel, ob etwas süß schmeckt.



Dahinter spüren wir einen salzigen Geschmack. An den äußeren Rändern nehmen wir eher etwas Saures wahr und am Ende der Zunge liegt das Zentrum für den bitteren Geschmack. Doch nicht nur dafür sind die Sinneszellen der Zunge wichtig. Wir tasten damit auch unsere Nahrung ab, halten sie beim Kauen zwischen den Zähnen und brauchen sie ganz besonders auch zum Sprechen.

Für unsere Wahrnehmung ist es leichter, nicht zwei Dinge gleichzeitig zu tun. Wenn wir uns auf den Geschmack konzentrieren wollen, sollten wir nicht sprechen. Nahrung im Mund hindert uns gleichzeitig auch daran, die Zunge

ordentlich zum Sprechen zu verwenden. Manchmal beeinflusst auch eine Erkältung unseren Geschmack. Wir können Geschmacksrichtungen dann nicht mehr richtig wahrnehmen.

Fragen: (Beantworte immer in einem ganzen Satz!)

1. Mit welchem Teil der Zunge nehmen wir welchen Geschmack wahr?
2. Wir brauchen die Zunge zum Schmecken. Und wofür noch?
3. Was kann uns daran hindern, Geschmacksrichtungen richtig wahrzunehmen?

Aufgabenteil 2 die Zunge:

*Lies den Text aufmerksam und beantworte anschließend die Fragen.
Viel Erfolg!*

Die Zunge ist ein beweglicher Muskel, der mit dem hinteren Bereich am Mundboden festgewachsen ist. Einen zusätzlichen Halt ermöglichen der Zunge einige Muskelstränge, an denen sie aufgehängt ist. Durch das Zungenbändchen, das sich unter der Zunge befindet, findet sie Halt am Mundboden. Muskeln und Bänder stellen die Verbindung zu dem Kehlkopf dar. Die Zunge kann sich nach allen Seiten sehr gut bewegen. Diese Beweglichkeit benötigt sie, um zu sprechen, schlucken, saugen oder zu tasten. Außerdem ist sie sehr gut durchblutet und besitzt viele Nerven. Auf der Unterseite der Zunge lassen sich die Äderchen gut erkennen. Diese Stelle ist besonders aufnahmefähig. Daher werden einige Medikamente unter die Zunge gelegt, damit ihre Wirkstoffe sofort in den Blutkreislauf gelangen.

Die Zunge besitzt verschiedene Geschmackszonen süß, sauer, bitter, salzig. Die Geschmackspapillen geben die Information des Geschmackes der Nahrungsmittel weiter.

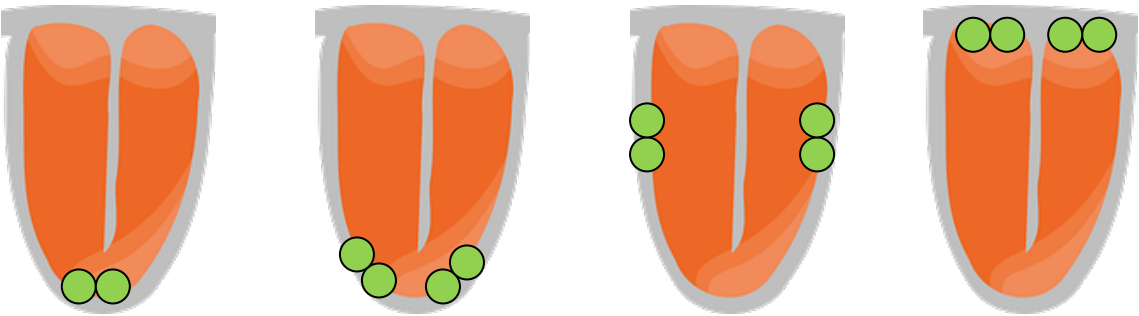
Fragen: (Beantworte immer in einem ganzen Satz!)

1. Was kann nur die Zunge wahrnehmen?
2. Wie wird der Sinn der Zunge genannt?
3. Wie heißen die Geschmackszonen auf der Zunge?
4. Was ist sehr schädlich für die Zunge?

Aufgabenteil 3 die Zunge:

Suche im Internet:

Trage die Geschmackszonen der Zunge ein: sauer, süß, bitter, salzig



The image shows four diagrams of a tongue, each with a different arrangement of green circles representing taste buds. The tongue is depicted in a cross-section, with the tip at the top and the base at the bottom. The diagrams are arranged horizontally from left to right. Below each diagram is a white rectangular box for labeling.

--	--	--	--